# Det var saa tyst.

## Es war so still.

J. J. Callanan.

Op. 16. № 1.

47.

Allegretto con moto e grazioso.

Sång.

Piano.

*p scherzando*

Det var saa tyst, fra Birk og Lind kun Duggens Taare triled og Vinden sov paa Havet ind, i Lys dets Bölger spil - - - - - - - - -

*Es war so still im Birken-hain, des Thaues Thränen fielen, der Wind schlief auf dem Meere ein, im Licht die Wellen spie - - - - - - - - -*

*riten. col canto*

led. Ved Ma-rys Arm langs dunk-le Vig, o! hvor var Him-len
*len. An Ma-rys Arm, im dun-keln Hag, dem Him-mel na-he*

nær jeg, Jeg tryk-ked hen-des Haand: o sig! du Sö-de! har du
*bin ich, ich drück-te ih-re Hand: o sag! liebst Hol-de du mich*

kjær mig? Hun
*in-mig? Ein*

p.

riten. a tempo

böj-ed bly sig. hen-des Blik et Slör af Skjön-hed döl-ger; hun
*Schön-heits-Schlei-er hat mir mild. den ban-gen Blick ent-zo-gen; sie*

taug, u - ro - lig Bar men gik som Sö - en naar den böl - - - -
*schwieg;der vol - le Bu-sen schwillt,gleich ho - hen Mee - res- -wo - - - -*

- - - - - ger. Da raab - te jeg: "O tal! for - tæl min
*- - - - - gen. Da rief ich aus: o re - de, Lieb! auf*

più *f*

*riten. col canto* *mf*

Dom ved Stjer - ne skjær mig!" Hun suk - ke - de: "ak. alt - for vel du
*e - wig dein ja bin ich, mein Ur - theil mir beim Him - mel gieb, sie*

più *p*

*dim.*

ved. hvor kjær du er mig!"
*seufzt: „ich lieb dich in - nig!"*

*poco ritenuto*

*rit.* *p a tempo*

*p*

Hun suk - ke - de. hun suk - ke - de,

*Sie seufz - te, ach, sie seufz - te, ach,*

*cresc.*

ak alt - for vel du ved hvor kjær du er - mig,

*du weisst, ich lieb dich in - nig, ach ja in - nig*

*p*

hvor kjær du er mig, hvor kjær du er

*ach ja so in - nig, ach ja so in - - -*

mig!

*-nig!*

*pp*

# Mit Hjerte og min Lyre.

## Mein Herz und meine Leyer.

Thomas Moore.

Op. 16. Nº 2.

48.

Andante espressivo.

Sang.

Piano.

p

Alt læg-ger for din Fod jeg ned, skjönt fat - tig som du
Vel har ej Sang og El - skov Magt at gjö - re Him - len
*Nimm was ich hab' es ist nicht viel, du siehst, dass arm ich*
*Ach Po - e - sie und Lie - be macht des Him-mels Bläu - e*

ser, — mit Hjer - te og min Stren - ge - leg, jeg ej - er In - tet
blaa. — men har en Sky sig om den lagt, de ka - ste Glands der-
*bin, — mein Her - ze und mein Sai - ten - spiel ist Al - les, nimm es*
*nicht — doch. dun-keln Wol - ken sei - ne Pracht. so ge - ben sie ihm*

V. 2.

mer. — Min Stren - ge - leg hvis blö - de Spil vil tol - ke Sjæ - lens
paa. — Og blan - - des Smertens Mis - lyd end i Li - vets Me - lo -
*hin. — Mein Sai - ten - spiel. dess wei - cher Klang der See - le Sehnsucht*
*Licht. — Und mischt sich Schmer - zes Mis - laut grell in hol - de Me - lo -*

Trang, — mit Hjer - te. alt for fuldt kun til at rum - mes i min
di, — paa El - skovs Bud den smel - ter hen i sa - lig Har - mo-
*klagt — mein Herz, zu voll von sü - ssem Drang, als dass mein Lied es*
*die, — so macht der Lie - be Wort ihn schnell zu sel - ger Har - mo-*

Sang.
nie.
*sagt.*
*nie!*

Alt læg-ger for din
*Nimm, was ich hab, es*

Fod jeg ned, skjönt fat - tig, som du ser, mit Hjer - te og min
*ist nicht viel, du siehst, dass arm ich bin, mein Her - ze und mein*

*dim.*

Stren-ge - leg, jeg ej - - - er, In - tet mer, jeg ej - er. In - tet
*Sai - ten-spiel ist Al - - - les, nimm es hin. ist Al - les, nimm es*

mer!
*hin!*

*dolce assai*

Ped. *

# Hyrdepigens Sang.

## Des Hirtenmädchens Lied.

R. M. Milnes.

Allegro semplice. Op. 16. № 3.

Sång.

49.

Piano.

sempre *p*

Jeg gik langs Möl-le-bæk-ken i Da-len dyb og trang, men Bæk-kens Löb var standset og Hju-lets trav-le Gang.
Og un-der El-me-træ-et jeg sat-te mig saa trygt, jeg saa dets Skyg-ge vox-e, men mær-ked ej til Frygt;
Han kom ej. som han lo-ved, den Gang vi skil-tes ad. Paa de-res gyld-ne Throner sad Stjer-ner-ne i Rad;

*Ich ging am Müh-len-ba-che, im Thal auf en-gem Pfad, es stockt des Ba-ches Wel-le und auch das Müh-len-rad.*
*Und un-term Er-len-bu-sche da setzt' ich kühn mich hin, ich sah die Schatten wachsen, doch furchtlos war mein Sinn;*
*Er kam nicht, wie er's sag-te, als jüngst er muss-te gehn, auf gold'-nen Thronen sit-zen, die Stern' auf Himmels-Höhn;*

Græs-hopper-ne taug
Jeg lyt-ted ef-ter
Nat-luften strög for-

*Es sang nicht mehr die*
*Ich horcht auf sei-ne*
*Die Nacht-luft streicht vor-*

*sempre p e dol.*

stil- -le. Stum var hver Fug-le - röst. Jeg
Fod - trin, jeg lyt - -ted om en Röst, Men
bi mig. og rör- -te Lö-vet tyst, Jeg
*Gril - le, Stumm war der Vö-gel Lust, ich*
*Trit - te Bald er ja kommen musst, doch*
*ü- -ber den Sin- -nen kaum be-wusst, ich*

hör- -te kun mit Hjer- -te, der ban- -ked i mit
al den Lyd jeg hör- -te var Hjer- -tet i mit
hör- -te kun mit Hjer- -te, der ban- -ked i mit
*hör- -te nur mein Her- -ze, es poch- -te in der*
*hört' nur im- -mer klop- -fen das Herz in mei- -ner*
*hör- -te nur mein Her- -ze, es poch- -te in der*

*espressivo*

Bryst, der ban-ked i mit Bryst.
Bryst, var Hjer-tet i mit Bryst.
Bryst, der ban-ked i mit Bryst.
*Brust. es poch-te in der Brust.*
*Brust, das Herz in mei-ner Brust.*
*Brust. es poch-te in der Brust.*

Og mi-ne Taarer trilled, da Grenen fik et Ryk. En Haand laa
*Und mei-ne Thränen flossen, als sich der Zweig be-wegt. er schlingt um*

p

paa min Skulder blidt föl-te jeg dens Tryk. Den
*mich die Ar-me, dass laut mein Her-ze schlägt. Da*

drog saa nær, saa nær mig, Taus-hed var al vor
*konnt' ichs kaum-er - tra- -gen, Schweigend war unsre*

Röst: kun vo- -re Hjer- -ters Ban-ken vi hör- -te,
*Lust: nur uns- -rer Her- -zen Schla-gen wir hör- -ten*

3

Bryst mod Bryst. Bryst mod Bryst.
*Brust an Brust, Brust an Brust.*

dim. e rall.

# Serenade.

G. Byron.

Op. 16. № 4.

Andante.

Sång.

50.

Piano.

*dolce legato*

*p*

Af
*Aus*

*p legato*

Maa - ne-straa-ler Nat - ten væ - ver et Söl - ver-flor om Dy - bets Bræm og
*Mon - des Strah-len lei - se we - bet, um Klüf - te Sil - ber - flor die Nacht, des*

Ha - vets Bryst sig sag - te hæ - ver, som Bar - net i sin Vug - ges Gjem, som
*Mee - res Brust sich lei - se he - bet, dem Säug - ling gleich, der still er-wacht, dem*

*p dol.*

Bar - net i sin Vugges Gjem.
*Säug - ling gleich, der still er-wacht.*

*dol. cantabile*

*pp*

Det er som O-ce-a-nets Strömme sig
*Es schweigt des O-ce-a-nes Schäumen, wenns*

mp

Inl-led ind i det-te Net; som smel-ted Böl-gen hen i
*Sil-ber-netz dar-ü-ber fällt; als schmölz die Wo-ge hin in*

Drömme, og Vin-den holt sit Aan-dedræt.
*Träumen, der Wind zu-rück den O-dem hält.*

pdol. dim.

Saa er den Glands din Skjön-hed döl-ger, mit Va-sen synker
*Ja dei-ne Rei-ze hold er-hel-len, die Nacht mir, wie des*

leg. espress.

hen der-i, naar som Musik paa Ha-vets Bölger mig naar din Stem-mes
*Mon-des Licht, es ist mir wie Mu-sik der Wel-len, wenn dei-ne Stimm' me-*

cresc. dol.

p

Me - lo - di. mig naar din Stemmes Me - lo - di. Ogmens

*lo - disch spricht, wenn dei - ne Stimm' me - lo disch spricht. Und wenn*

p dol.

cresc. dim.

paa dig jeg henrykt tænker, sig læg - ger Hjer - tets Storm og Flod,

*an dich ent - zückt ich den - ke, dann schweigt der Sturm in mei - nem Sinn;*

m.s. p legato

til - be - den - de min Sjæl sig sæn - ker i taus Be - sku - en

*An - be - tend dir mein Herz ich schen - ke und knie' zu dei - nen*

mf mf p dol.

Ped. cresc. * Ped. *

p

for din Fod, i taus Be - sku - en for din Fod.

*Fü - ssen hin, und knie' zu dei - nen Füssen hin.*

dol.

pp sempre pp smorz.

# Skovbækken.

## Der Waldbach.

Robert Burns.

Op. 16. № 5.

51.

Allegro moderato.

Sang.

Piano.

pp leggiero e murmurando

pp

dim.

Flyd sag-te-lig Skov-bæk blandt Bus-ke-nes Ris! flyd mildt. mens jeg syn-ger en Sang til din Pris! Min Ma-ry du lul-led i Blund ved din Ström. flyd sag-te, forstyr ik-ke Bæk, hendes Dröm. Skov-du-er, som kur-re i en-somme Dal, du Sol-sort som byg-ger i

*Fliess sach-te, o Wald-bach, am grü-nenden Ried, fliess sanft und zum Preis lass dir sin-gen ein Lied Ma-rie-chen schlief ein auf dem blu-mi-gen Flaum. fliess sag-te und stör nicht o Bach ih-ren Traum. Wald-tau-be, was girrst du im ein-samen Thal, du Am-sel was singst du im*

Ped. ✽ Ped. ✽ Ped. ✽

Hæk - ken saa sval: du skri - gen-de Vi - be med kru - se-de Top. o!
*Lau - be zu-mal; du Ki - bitz, be-hau - bet,was schreist du so laut, du*

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

vak ej min Elsk-te af Slum-me-ren op! Hvor
*störst auf dem Moo-se die schlummernde Braut. Wie*

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

stolt i det Fjer - ne, fra Höj - e - nes Ring at se, hvor-dan Kil - der-ne
*blau - en so stolz in der Fer - ne die Höhn, wie schlän-geln her - ab sich die*

snoe sig i Sving; der van-drer jeg dag-lig i Mid-da-gens Skjær, min
*Bäch - lein so schön, dort wan-dern wir täg-lich im son - ni - gen Tag, die*

*mp*

Hjord og min El - skedes Hyt-te saa nær. Blandt
*Heerd und mein Schatz den im Her-zen ich trag. Dort*

Ped. ✻ Ped. ✻

Bak - ker sig skju - ler den grön - klæd - te Dal, hvor Pri - mu - ler blomstre paa
*birgt zwi - schen Hü - geln ver - steckt sich das Thal, dort blü - hen die Pri - meln im*

Skov - bun - den sval; der sad man - gen Af - ten med Ma - ry jeg glad. be -
*luf - ti - gen Saal, dort sass ich mit ihr oft, ein Kö - nig so reich. um -*

skyg - get af Birkens södt duf - tende Blad. Kry -
*schlungen vom schatti - gen Birkenge - zweig. Kri -*

m. s.

rit.

Ped.

Tempo

stal - kla - re Bæk! hvor du yn - digt dig snor om Hyt - ten, hvor Ma - ry, min El - ske - de bor! Mens
*stall - klarer Bach! es um - schlinget dein Band das Haus, wo sie wohnt, die der Him - mel mir sandt, wenn*

Blomster hun pluk - ker, din söl - ver - ne Flod saa lis - te - lig væ - der den sne - hvi - de Fod.
*Blu - men sie pflückt an dem glitzernden Fluss, dann küsst deine Fluth ihr den schneei - gen Fuss.*

Flyd sag-te-lig, Bæk. un-der Gre-ne-nes Hang! Flyd
*Fliess wei-ter, o Bäch-lein, durch grü-nendes Rohr, dir*

dim.

sempre pp

poco a

sag-te du yn-di-ge Maal for min Sang! Min Ma-ry du lul-led i
*quil-let dies Lied aus der Brust mir her-vor, du sangst sie in Schlaf auf dem*

poco meno mosso

Blund ved din Ström. flyd sag-te, for styr ik-ke, Bæk, hen-des Dröm, flyd
*moo-si-gen Flaum, fliess sach-te, nicht stö-re, o Bach, ih-ren Traum, fliess*

sag-te. for-styr ik-ke, Bæk, hen-des Dröm, for-styr ik-ke,
*sach-te, nicht stö-re, o, Bach, ih-ren Traum, nicht stör' ih-ren*

p tranquillo poco riten.

dim.

Bæk, hendes Dröm.
*Traum, ih-ren Traum.*

smorzando

pp Ped.

*